

Wolfsberg. (Marm.) Freitag um halb 7 Uhr abends wurde die hiesige Wehr zu einem Zimmerbrande im Hause des Holzhändlers Rager in der Sterngasse gerufen. Unter dem Kommando der beiden Hauptleute Mayer und Bardl rückte der Autolöschzug aus. In der Wohnung der Partei Peter Herbst bemerkte man schon seit 5 Uhr nachmittags, daß ein in den Kamin hineinragender Holztram in Brand geraten sein mußte; am Vortage wurde nämlich der Schornstein von Rauchfangkehrern ausgebrannt. Da gegen Abend das Feuer bedrohlicher wurde, verständigte man die Wehr. Die Arbeiten gestalteten sich ziemlich schwierig; die Brandstelle wurde vom Mauerwerk freigemacht, der Trambaum gepölst und abgeschnitten. Es war nur ein Glück, daß das Feuer noch rechtzeitig bemerkt wurde; einige Stunden später zur Nachtzeit wäre es zu einer Brandkatastrophe gekommen, da sowohl am Dachboden und in der benachbarten Tenne das Feuer reiche Nahrung gefunden hätte.